Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

18.7.1866 (No. 194)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 194. Mittwoch den 18. Juli **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 15,534. Die Aufstellung und Prüfung der Gemeindevoranschläge für 1867 betreffend.

Sämmtliche Gemeinderäthe des Bezirks werden aufgefordert, die für das Rechnungsjahr 1867 aufzustellenden Gemeindevoranschläge mit den dieselben begründenden Gemeinderechnungen alsbald hieher zur Prüfung und Genehmigung einzusenden.

Hiebei werden dieselben noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Einnahmen und Ausgaben der Gemeindewirthschaft in den Voranschlägen getrennt von jenen des Grundstocks darzustellen sind.

Karlsruhe, den 16. Juli 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Erhardt.

Zur Verbesserung des Looses verwundeter und kranker Krieger

sind weiter eingegangen:

I. an **Geldgaben:**

a. aus Karlsruhe:

von Frau von Weech 3 fl. 30 kr.; Staatsminister v. Edelsheim 50 fl.; Gärtner Männing 3 fl. 30 kr.; durch C. Haagel von Ungenannt 10 fl.; Kaufmann Winter 3 fl. 30 kr.; Ungenannt 1 fl.; von einer Tischgesellschaft 4 fl.; Ungenannt 10 fl.; Frau Gustav Lang 3 fl. 30 kr.; August Hoyer 3 fl. 30 kr.; Kaufmann Looser 3 fl. 30 kr.; Frau Ulrici 1 fl. 45 kr.; Medizinalrath Battlehner 5 fl.; von der Familie L. 4 fl.; Ungenannt 9 fl. 20 kr.; eine unbekannte Frau 30 kr.; von einem Fräulein 2 fl.; Bankier Veit L. Homburger 20 fl.; Weinhändler Deisz 5 fl. 15 kr.; Unbekannt 9 kr.; Hofconditor Ritzhaupt 3 fl. 30 kr.; Frau Geh.-Rath Buchegger 10 fl.; Ungenannt 48 kr.

b. von Auswärts:

durch Staatsanwalt Nokk von der Badegesellschaft Rippoldsau 80 fl. 10 kr.; vom Jungfrauenverein Weisweil 11 fl. 6 kr.; durch den Frauenverein Kork aus Sand 1 fl. 42 kr.; durch den Frauenverein Achern von Oensbach 20 fl. 48 kr.; Großweier 8 fl. 50 kr.; Gamshurst 64 fl. 22 kr.; durch K. W. Bucherer in Dinglingen aus Nonnenweier 13 fl. 40 kr.; durch den Frauenverein Eppingen aus Sulzfeld 22 fl.; aus Ittlingen 3 fl. 42 kr.; aus Jöhlingen 5 fl.; vom Frauenverein Kork aus Neumühl 2 fl. 12 kr.; von der Unterstützungs-Commission in Adelsheim 250 fl.; aus Gerlachsheim 20 fl.

Zusammen	661 fl. 49 kr.
Hierzu nach dem Tagblatt vom 13. Juli Nr. 189	3876 fl. 30 kr.
Summe	4538 fl. 19 kr.

Berichtigung: In dem durch das Tagblatt Nr. 189 vom 13. d. M. veröffentlichten Gabenverzeichniß ist zu lesen: Marie Lorch statt: Marie Forch

II. an **Verbandzeug, Leibwäsche, Leinwand** ꝛc.:

die Bewohner Karlsruhe's fahren in dankenswerthester Weise mit einzelnen Gaben fort, deren Aufzählung in diesem Blatte zu vielen Raum einnehmen würde.

Von Auswärts sind uns zum Theil sehr bedeutende Sendungen gekommen; vom Frauenverein Borberg, aus Eubigheim, Neidelsbach und Unterschüpf, aus Nonnenweier, vom Jungfrauenverein Weisweil, vom Frauenverein Eppingen aus Rohrbach, Elsenz, Ittlingen u. Sulzfeld, vom Frauenverein Kork aus Neumühl und Kork, aus Berghausen, von den Frauenvereinen Waldshut, Rastatt, Stühlingen, Achern, Donaueschingen, aus Buch am Ahorn, aus Legelshurst, von den Frauenvereinen Radolfzell, Bretten, Ettenheim, vom Frauenverein Kork aus Odelshofen, Hesselhurst und Zwiebelshofen, vom Frauenverein Böhrenbach, vom israelitischen Frauenverein Eppingen, vom Frauenverein Neckarbischofsheim, von der Unterstützungs-Commission Adelsheim, von den Frauenvereinen Tauberbischofsheim, Lörrach, St. Blasien, vom evang. Pfarramte Hochstetten, aus Mauer vom Bezirksamte Schwetzingen, aus Thiengen, von den Frauenvereinen Constanz und Bonndorf, aus Elsenz Amts Eppingen, aus Malsch, aus Odenheim, aus Baierthal, vom Frauenverein Waldshut, durch das Bezirksamt Bühl aus Hildmannsfeld, Neuweier und Greffern, von den Frauenvereinen Buchen und Wertheim.

III. an **Erfrischungen für Krieger:**

von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise ein Fäßchen Wein;
von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm ein Fäßchen Wein.

Kaufmann Schmidt Wittwe 250 Cigarren; Frau Steinhauer Wieth 100 Cigarren; von Donaueschingen 150 Cigarren; Heilbronner, Cigarrenfabrikant 3000 Cigarren; Brombacher und Fischer 2000 Cigarren; aus Rastatt 3 Kistchen Cigarren; aus Tauberbischofsheim 100 Cigarren; Frau Hauptmann Wenz 2 Flaschen Kirschenwasser; aus Rastatt 6 Kistchen Cigarren; Lithograph Simon 1 Kistchen Cigarren, 1 Flasche Kirschenwasser; Buchbinder Eisen 3 Flaschen Himbeer-Essig; Höck zum Grünen Hof 2 Maas Kirschenwasser.

Die Ablieferung der im Tagblatt Nr. 189 als verpackt bezeichneten Gegenstände an die badischen Truppen im Felde hat am 13. Juli d. J. stattgefunden.

Pfänderversteigerung.

6.4. In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert und zwar jeweils von Nachmittags 2 Uhr an:

Mittwoch den 18. d. M.:
Werthpapiere, goldene und silberne Uhren, silberne Löffel, Reißzeuge und einige größere Parthien goldene Ringe, Brochen und Boutons;

Donnerstag den 19. d. M.:
Betten, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Schirme;

Freitag den 20. d. M.:
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch und andere Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 14. Juli 1866.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse der Lyceumslehrer Joseph Kaufmann Wittwe, Elisabethe, geb. Neff dahier, werden am

Freitag den 20. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 4 der Waldstraße Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. Juli 1866.

Löffel, Waisenrichter.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 20. Juli,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem städtischen Turnplatze, zunächst des Thiergartens, die der hiesigen Turnerschaft gehörigen Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 ledernes Pferd, 2 halbe Centner-Gewichte, Fahnen, 2 Geräthschaftshütten, 1 Schwengel, 5 Gewehre und sonstige Gegenstände, 1 Gaseinrichtung in der vormaligen Ripp'schen Reitbahn,

von welcher die Liebhaber vorher Einsicht nehmen wollen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Gerste-Versteigerung.

*2.2. **Mittwoch den 18. d. M.,** Nachmittags 4 Uhr, wird zwischen der Villa Kaufmann und der Seidenband-Fabrik von Mondt circa 1 Morgen Gerste auf dem Halm versteigert.

Heute wird eine Erfrischung aus gekochtem Kaffee, Kirschenwasser und etwas Zucker, welche von Herrn Höck zum grünen Hof unentgeltlich bereitet wurde, 9 Fäßchen, ferner werden die Stoffe zur Bereitung weiterer Mengen dieser Erfrischung ꝛc. unter Begleitung von Mitgliedern des Männerhilfsvereines den badischen Truppen übersendet.

Weitere Gaben werden täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr im Annahmebüreau bei der Landesgewerbehalle in der Karl-Friedrichstraße dahier dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 16. Juli 1866.

3.3. **Fahrnißversteigerung.**

Heute **Mittwoch den 18. Juli,** Morgens 9 Uhr anfangend, werden wegen Wegzug von hier im Gasthaus zum Geist im zweiten Stock (Saal), Kronenstraße Nr. 40 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 goldene Taschenuhr, 3 Betten sammt Bettladen, 1 Kommod, 2 Chiffonniere, 2 Schränke, 1 runder Tisch, 3 gepolsterte Stühle, 1 Spiegel, 1 Roßhaar-Matratze, 42 Paar Strümpfe, Küchengeschirr und allerlei Hausrath; sodann Herren- und Frauenkleider, Weißzeug und einige Paar Stiefel.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Amalienstraße Nr. 1 ist auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung zu ebener Erde zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern, ineinander- und theils auf die Amalien-, theils auf die Herrenstraße gehend, nebst Speicherkammern, Keller und Waschküchenantheil. Näheres beim Hauseigenthümer.

* Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.1. Amalienstraße Nr. 39 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Mansarde, Keller, Holzstall u. s. w. auf den 23. Oktober zu vermiethen.

3.1. Herrenstraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 bis 2 heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

* Karlsstraße Nr. 43 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermiethen; auf Verlangen könnte auch der 2. Stock mit 4 Zimmern, Keller und Holzstall abgegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock.

*2.1. Kronenstraße Nr. 33 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im Laden.

* Langestraße Nr. 103 ist eine sehr bequeme Wohnung, in den Hof gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst anderem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen; zwei Zimmer haben besondere Eingänge und das eine kann für ein ruhiges Geschäft als Werkstätte benützt werden. Näheres im Laden.

Langestraße Nr. 137 ist eine Wohnung von 8 Zimmern auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.1. Langestraße Nr. 156 ist im westlichen Stadttheil eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*2.2. Leopoldstraße Nr. 13 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst 2 Mansarden und allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermiethen. — Ebendaselbst ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und den übrigen Erfordernissen auf gleiches Quartal zu vermiethen.

*6.5. Rüppurrer Chaussee Nr. 2a ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

3.1. Rüppurrer Chausse Nr. 12 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen und das Nähere in der neuen Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

* Stephanienstraße Nr. 28 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzstall ꝛc, auf den 1. August zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 6, in einem freundlichen Hinterhause, sind 2 Zimmer, Küche und Zugehör im zweiten Stock auf 23. Oktober zu vermiethen. — Ebendaselbst sind 3 möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Waldstraße (alte) Nr. 1 ist eine vollständig abgeschlossene Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzraum auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen; dieselbe wird auch getheilt zu 6 und 3 Zimmern, letztere jedoch ohne Küche, abgegeben. Näheres im zweiten Stock.

*3.3. Waldstraße Nr. 26 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Das Nähere beim Eigenthümer zu erfragen.

* Zirkel (innerer) Nr. 33 sind 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, auf 23. Oktober zu vermiethen.

Läden mit Wohnungen zu vermiethen.

Friedrichsplatz Nr. 9 sind auf 23. Oktober 2 Läden mit Wohnungen zu vermiethen; ferner 1 Wohnung im Entre-sol von 4 Zimmern und eine Wohnung im dritten Stock von 8 Zimmern. Näheres Lammstraße Nr. 8 zu ebener Erde.

Laden zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. In der angenehmsten Lage der Stadt Eckhaus der Langen- und Herrenstraße Nr. 17, ist in der Bel-étage eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche ꝛc. an eine kleine Familie, am liebsten an eine einzelne Dame, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* In der Nähe des Finanzministeriums ist eine Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil an der Waschküche auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 11 im Eckhause im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Eine ganz hübsche Wohnung (zweiter Stock), bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise, Mitbenützung der Waschküche, des Trockenspeichers und des auf dem Hinterhause befindlichen Belvederes, in der Karlsstraße, gegenüber dem gräfl. Langenstein'schen Garten, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Karlsstraße Nr. 33.

6.5. In einer der angenehmsten Lagen vor dem Ettlingerthor ist sogleich oder auch auf's Oktober-Quartal eine schöne Wohnung, bestehend in einem Salon mit Balkon nebst 7 geräumigen Zimmern und Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kammern, Trockenspeicher, Keller und sonstiger Zugehör, Antheil am Garten, an eine oder an zwei Familien (indem noch eine weitere Küche dazu gegeben werden kann) unter billigen Bedingungen zu vermiethen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

12.4. Eine hübsche Wohnung von 3 — 6 Zimmern nebst Erfordernissen oder 2 möblirte und 3 unmöblirte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

3.1. In meinem neu erbauten Hause, Friedrichsplatz Nr. 2, ist der vierte Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

Heinrich Lang,
Eck der Herren- und Langenstraße.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkof und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sind sogleich zu vermiethen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im untern Stock.

* Nowack's Anlage Nr. 4 ist der erste Stock auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst einem Gärtchen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 67.

Wohnungsvermiethung.

* Es ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehörde, sowie eine auf 23. Oktober mit 3 Zimmern und Zugehörde zu vermiethen: Durlacherthorstraße Nr. 42.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 149 sind im dritten Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 155 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

3.3. Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind drei unmöblirte Zimmer auf 23. Juli oder 1. August zu vermiethen.

3.2. Ein geräumiges, freundliches Zimmer ist möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 85 im 2. Stock.

*2.2. Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, sind mehrere möblirte Zimmer sogleich oder auch später (auf Verlangen mit einer Küche) zu vermiethen.

*4.4. Sophienstraße Nr. 41 ist über zwei Stiegen ein schönes, möblirtes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

* Karlsstraße Nr. 6 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer mit Gaseinrichtung, einzeln oder zusammen, auf 1. August oder früher zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße Nr. 7 ist im 2ten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen.

* Adlerstraße Nr. 38, in der Nähe des Bahnhofs, ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Zu vermiethen sogleich oder auf den 1. August: eine möblirte Wohnung von 2 Zimmern: Eck der Zähringer- und Ritterstraße.

2.1. Hirschstraße Nr. 18 sind zwei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder auf den 1. August zu vermiethen.

2.1. Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer gegen die Straße sogleich oder auf den 1. k. M. zu vermiethen.

Schlafstellen zu vermiethen.

2.2. Durlacherthorstraße Nr. 84 sind zwei Schlafstellen an solide Arbeiter sogleich zu vermiethen.

Anerbieten.

2.1. Ein junger Mensch kann in Kost und Wohnung gegen billige Vergütung aufgenommen werden. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Von einer kleinen Familie von zwei Personen wird auf den 23. Oktober eine Parterrewohnung von 3—4 Zimmern gesucht, wo möglich zwischen der Kreuz- und Waldstraße gelegen. Anmeldungen werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Wohnungs- und Kostgesuch.

* Es sucht Jemand für sich und sein fünfjähriges Kind bei anständigen Leuten, welche die Verpflichtung übernehmen wollen, das letztere in Pflege und Obhut zu behalten, sogleich eine Wohnung und bürgerliche Kost. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. W. abzugeben.

Heuspeicher-Gesuch.

* Es wird zur Aufbewahrung von Heu und Stroh ein verschließbarer Platz zu miethen gesucht: Durlacherthorstrße Nr. 42.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] In ein Geschäftshaus wird eine tüchtige Köchin gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 187.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich eine Köchin gesucht, welche dem Kochen und den andern häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann; es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 6.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle als Kinds- oder Zimmermädchen oder sonst bei einer ordentlichen Familie zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 7 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im städtischen Krankenhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut weißnähen kann und sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zum beständig Nähen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 53 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 8 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu Kindern oder in die Zimmer zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 61.

Kellner-Gesuch.

* In ein hiesiges Cafe-Restaurant wird ein Kellner gesucht, der sogleich eintreten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Einsteher-Gesuch.

* Ein Einsteher zur Infanterie auf 4 Jahre Dienstzeit wird sogleich gesucht. Näheres im Gasthaus zur goldenen Traube hier.

Stelleanträge.

* Es wird ein fleißiger Bursche von 15 bis 16 Jahren, sowie ein braves Dienstmädchen sogleich in Dienst gesucht: Adlerstraße Nr. 6 im Laden.

* N. B. Nr. 2712. **Dienst-Gesuche.** Zwei wohlgebildete, solide Mädchen, von ihren letzten jahrelangen Diensten mit guter Empfehlung hieher gekommen, die eine im Kochen und den häuslichen Arbeiten, die andere im Nähen, Bügeln und Zimmerreinigung ꝛc. erfahren sind, wünschen sogleich in Dienst zu treten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

3.1. **Für einen braven, jungen Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird Beschäftigung im Schreiben gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 32 im untern Stock.**

Verloren.

* Am Sonntag Nachmittag wurde von der kleinen Kirche bis zum Schloßplatz ein **Batist-Taschentuch** mit einem gestickten Eck, worin sich der Buchstabe M. befindet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Orangeriegebäude bei Schloßinspektor Berblinger abzugeben.

Verloren.

Eine **Mappe** mit einer größeren Anzahl auf Namen lautender Quittungen ist abhanden gekommen. Der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Am vergangenen Samstag Nachmittag wurde am Bahnhof ein **Portemonnaie** mit Heidelberger Schwabenwappen, einen Zehnguldenschein, einiges Silbergeld und ein Eisenbahnbillet nach Appenweier enthaltend, verloren. Der redliche Finder wolle solches gegen Belohnung im innern Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock abgeben.

* Letzten Sonntag wurde am Mühlburger Bahnhof ein silberbeschlagener **Reitstock** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben in der Kronenstraße Nr. 49 im dritten Stock gegen Belohnung abgeben zu wollen.

Eine silberne Brille

mit Etui wurde vorgestern Abend verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben an

Kanzleidiener **Jacob.**

* Ein Kanarienvogel

ist entflogen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Stephanienstraße Nr. 68 zurückzugeben.

Kaufgesuch.

* Ein gut erhaltener, eiserner **Kochherd** wird zu kaufen gesucht: Spitalstraße Nr. 43 zwei Stiegen hoch.

—29. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. ☞ **Anzeige.**

Die bad. Gesellschaft für Tabaksproduktion und Handel dahier beehrt sich, ihren verehrlichen Weinkunden andurch anzuzeigen, daß bis auf Weiteres die Preise für kleinere Abgaben von der soeben von der Gutskellerei eingetroffenen Weinsendung wie folgt festgesetzt sind: für

	per Maas
1) gewöhnlichen Tischwein	17 kr.
2) Lindenberger	18 kr.
3) Weißherbst 1863r	20 kr.
4) Weißherbst 1864r	22 kr.
5) Rothwein 1863r	24 kr.
6) Beerwein 1863r	34 kr.
7) Beerwein 1864r	39 kr.
8) Weißherbst 1865r	30 kr.

Bestellungen werden täglich angenommen und sofort ausgeführt.

Mitglieder des Lebensbedürfniß-Vereins können mittelst Marken bezahlen.

Vorzügliches Fliegenpapier

zur schnellen Vertilgung der Fliegen ist in frischer Waare wieder eingetroffen bei

3.2. **Conradin Haagel.**

Weinverkauf.

36.23. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 7, 8, 10 und 12 kr., Markgräfler, Affenthaler, rother, 12 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 23, 24, 30 kr., Markgräfler 36 und 42 kr., Affenthaler, rother, 42 und 1 fl. per Maas, Madeira à 2 fl. die Flasche, Sherry 1 fl. 45 kr. die Flasche, Malaga à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Alicante à 2 fl. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Château margaux à 1 fl. 30 kr. die Flasche, Muskat-Wein à 1 fl. 48 kr. die Flasche, Burgunder à 1 fl. die Flasche, Ofner Adelsberger à 1 fl. 36 kr. die Flasche. Erntewein von 15 Maas an 18 kr. per Maas und unter 15 Maas 20 kr. per Maas.

Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 kr. die Flasche, ½ Flasche à 1 fl. 12 kr., G. Gibert in Reims à 2 fl. 12 kr., Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, ½ Flasche à 57 kr.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.22. Sophienstraße Nr. 46.

Badhosen

empfiehlt bestens sortirt
Friedrich Wirth,
—12. Langestraße Nr. 134.

Apotheker Bergmann's

Barterzeugungstinctur,

unstreitig **sicherstes** Mittel, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.
—13. **F. X. Weißbrod.**

Anzeige.

Meine Wirthschaft bleibt auf drei Tage geschlossen. **Cypper** Wwe.

Moninger's Sommerbierkeller.

Heute, Mittwoch den 18. d. M.,

Tyroler National-Concert

der vier Geschwister **Bischof** aus dem Lechthale.
* **Anfang 8 Uhr.**

Circus L. Wulff

auf dem **Spitalplatze.**

Heute, Mittwoch den 18. Juli,

große Vorstellung

Cassa-Oeffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Zum Schluß:
Rübezahl, der rothe Berggeist, große Ritterpantomime mit Erscheinungen, Furien ꝛc. zu Fuß und zu Pferde, ausgeführt von sämmtlichem Personal in brillantem Feuerwerk.
Lorenz Wulff, Direktor.

Selterser und **Sodawasser, Limonade Gazeuse,** sowie alle übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von
Wilhelm Friedrich,
12.8. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

3.3.

Neue Packkistchen,

½ bis 2½ Fuß lang,
und

Holz-Schachteln

in großer Auswahl bei
F. Wilhelm Döring.

Grüner Hof.

Heute, Mittwoch den 14. Juli,

Garten-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Pforzheimer Musikvereins, unter Direction des Herrn A. Rab.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**

Getauft:

8. Juli. Bertha, Vater Johann Schorner, Bürger in Wiesenthal, großh. Rekrutirungsfourier hier
10. „ Elise Juliane, Vater Joseph Huber, Bürger in Stadelhofen, Chirurg in Welschneureth.
11. „ Karl, Vater Peter Scholl, Bürger in Bronnacker, Bahnhofaufseher hier.
15. „ Franz, Vater Ambros Buhlinger, Bürger in Malsch, Dienstmann hier
15. „ Anna Marie, Vater Martin Studer, Bürger in Rinklingen, Bahnwart hier.
15. „ Pauline, Vater Jakob Köhler, Bürger in Untergrombach, Schmied hier.

Getraut:

12. Juli. Konrad Schuler, Bürger in Renchen, praktischer Arzt in Durmersheim, mit Wilhelmine Fink von hier.
12. „ Michael Strauß Bürger in Markdorf, Polizeidiener in Rastatt, Wittwer, mit Marie Oberfell von Schenkenzell.
12. „ Peter Ihle, Bürger in Neusatz, Polizeidiener hier, mit Marie Bürkle von Sulzfeld.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Wagner, Kfm. v. Straßburg. Schart, Brauer von Neustadt. Federer, Hdlsm von Augsburg. Würth, Posamentier v. Mannheim. Zoller, Weinhändler v. Darmstadt. Bender, Kfm. v. Bruchsal. Huber, Lehrer v. Offenburg. Reiß, Arzt v. Sinsheim. Sander, Fabr. v. Mühlhausen. Volg, Schneidermstr. v. Freiburg.

Englischer Hof. Graf von Fugger-Blumenthal v. Blumenthal. Fräul. von Bulmering v. Montreux. Schönhof, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Lehberger mit Tochter v. Oggersheim. Hirschbühl, Rent. mit Frau v. Louisville.

Erbprinzen. Bertheau, Hofgerichtsadvokat von Mannheim.

Goldener Ochse. Blum, Prof v. Mühlhausen. Roth, Priv v. Gausbach. Burkart, Priv. v. Hildmansfeld. Trattmann, Kfm. v. Freiburg. Freireich v. Königheim. Lang, Buchhalter v. Freiburg. Kopmann, Ing. v. Horb.

Grüner Hof. Bubenik u. Maier, Priv. Heidelberg. Lang, Kaufm. v. Mainz. Jundy, Priv. von Bern. Bauer, Müller v. Mühlacker. Fischer, Priv. v. Bingen. Schoffer, Priv. v. Basel. Finckh, Priv. v. Heidenheim. Metzger, Gutsbesitzer v. Forst. Hamilton a. Amerika. Bär, Rent v. Petersburg. Oberheu m. Frau v. Cincinnati. Gebrüder Erdely von Modenar. Potts, Priv. v. Stuttgart. Deffure mit Frau von Mannheim. Böklin, Lehrer v. Emmendingen. Haas, Kfm. v. Mannheim. Georgi, Priv. von Stuttgart. Mehl, Priv. v. Konstantinopel. Bechtold, Apotheker v. Buchau.

Hôtel Bauer. Morcher, Kontroleur von Kehl. Riegel, Kfm. v. Offenburg. v. Meyerfeld a. Curland. Herder, Kfm. v. Zürich. Lapner, Kaufm v. Paris. Müller mit Frau v. Brüssel. Koppler, Kaufm. von Straßburg. Wolff mit Frau v. München. Seybold, Kfm. v. Ulm. Kaiser, Kaufm. v. Augsburg. Wolf, Ing. v. Mannheim. Liebich, Kaufm. von Stuttgart. Kuppenheim, Kfm v. Zell. Perz, Kfm. v. Ludwigsburg. Müller, Kfm v. Stuttgart. Wenzel, Kaufm. v. Mainz.

Hôtel Große. Dettelbach, Kfm. v. Göppingen. Lavardier u. Chranges, Kaufl von Belleville. Dunn, Rent. mit Fam. und Fräul. Gordon von Stuttgart. Schönauer v. Basel. Meyer, Kfm. v. Leimen. Brehm, Kfm. v. Spartt. Miltenheimer v. Mannheim.

Prinz Max. Frl. Helker v. Haslach. Deiger, Kfm. v. Bremen. Lender, Kfm. v. Barmen. Heizmann, Lehrer v. Kuppenheim. Katz, Wirth v. Pforzheim. Marx, Kfm. v. Heilbronn. Koch, Kaufm. v. Cannstadt. Beck, Kfm. v. Dresden. Sahm, Reisender v. Heilbronn.

Rothes Haus. Rosenfeld, Kaufm. v. Bayonne. Lutz, Lehrer v. Mannheim. Schweinitz, Bildhauer v. Berlin. Zschernitz, Bauunternehmer mit Frau von Adelsheim.

Waldhorn. Sommerlatt, Kfm. von Darmstadt. Graf v. Waldulm.

In Privathäusern.

Bei Kaufmann A. Dreyfuß: Frau Ehrhard m. Fam. v. Frankfurt.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 19. Juli. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.